

An **Interessierte**

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 3
Datum 24. August 2011 (einschulung-bremen-stadt-2003-2011)

BIAJ-Materialien

Bremen, Stadt: „mehr Erstklässler“ – „fehlende Schulkinder“ und „erstaunliche Zeitreihen“

Kurzfassung: Angeblich 3.800 Kinder in der Stadt Bremen eingeschult. Erstmals seit vielen Jahren mehr im Vorjahresvergleich. (2010/11: 3.689) **Aber:** Über 400 Kinder „vergessen“. Mit Blick auf eine bessere „Vergleichbarkeit“ blieben Einschulungen in private Schulen („Schulen in freier Trägerschaft“) in der Pressemitteilung des Bildungsressorts zum Schuljahresbeginn 2011/12 unerwähnt ... und damit leider auch in Bremer Medien.

Ein Vergleich der in den jährlichen Presseinformationen des Bildungsressorts berichteten Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in der Stadt Bremen mit den (später ermittelten) Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 1 und den Kindern im Alter von 6 und 7 Jahren zeigt „erstaunliche Veränderungen“ im Zeitraum 2003/04 bis 2010/11: **1.461** weniger Schulanfängerinnen und Schulanfänger, **1.088** weniger Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 1 öffentlicher Schulen, **755** bzw. **661** weniger Kinder im Alter von sechs bzw. sieben Jahren. Dies wirft Fragen auf. Einige davon werden in diesen BIAJ-Materialien gestellt. ■

„**3.800 Kinder** haben am Sonnabend in Bremen ihren ersten Schultag. Das sind 111 mehr als im vergangenen Jahr.“ schrieb der *Weser-Kurier* in seiner Ausgabe vom 18. August 2011. (3.689 in 2010/11) Und *Radio Bremen* berichtete: „In der Stadt Bremen begann für **3.800 Kinder** die Grundschule.“¹

Nur 3.800 Kinder? Das verwundert in einer Stadt in der ein schulpflichtig werdender Altersjahrgang zur Zeit etwa 4.200 bis 4.300 Kinder umfasst und die unter der Leitlinie regiert wird, "Die soziale Spaltung muss verhindert werden." (Bürgermeister Jens Böhrnsen) Und in der Tat wurde hier nicht über den Schulanfang der Kinder in der Stadt Bremen berichtet, sondern „nur“ über die Kinder in Bremen, die eine öffentliche Schule besuchen. Die 404 Schulanfänger/innen und Schulanfänger, die nach Auskunft des Bildungsressorts ihre Schullaufbahn in einer privaten Schule („Schule in freier Trägerschaft“) begannen (2010/11: 420), blieben in der Pressemitteilung des Bildungsressorts und in den Medien unerwähnt.² Die Begründung des Bildungsressorts: Im Mittelpunkt der Informationen des Bildungsressorts stünden die öffentlichen Schulen, „... auch um die **Vergleichbarkeit** von Jahr zu Jahr zu gewährleisten.“³

Fortsetzung auf Seite 2 von 3

¹ „In Bremen gibt es wieder mehr Erstklässler“, *Weser-Kurier*, 18. August 2011, S. 7; „Einschulung in Bremen: Mehr Erstklässler als im Vorjahr“, <http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Politik/430089/Es-gibt-wieder-mehr-Erstklaessler.html>; *Radio Bremen-Online*, 21. August 2011, 10:40 Uhr, <http://www.radiobremen.de/politik/nachrichten/politikschulbeginn100.html>; beide Berichte beziehen sich auf die (jährliche) Pressemitteilung des Bildungsressorts zum Beginn des Schuljahres (2011/12: 17. August 2011). Hervorhebung durch Verfasser.

² Das „Vergessen“ von Schülerinnen und Schüler wurde vom BIAJ auch schon bei den Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender Schulen festgestellt: <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/65-bremerhaven-und-privatschulen-vergessen-anmerkungen-zur-bilanz-der-bremer-vereinbarungen-2008-2010.html>

³ Bildungsressort, eMail vom 19. August 2011 auf Anfrage des BIAJ, Hervorhebung durch Verfasser

Über 400 Kinder „vergessen“. Und wie steht es mit der **Vergleichbarkeit**? Ein Vergleich der in den jährlichen Pressemitteilungen des Bildungsressorts genannten Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger bestätigt zunächst die „ungewöhnliche Entwicklung“ im neuen Schuljahr (2011/12): den seit vielen Jahren erstmals registrierten Anstieg der Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger (in den öffentlichen Schulen) in der Stadt Bremen.⁴ Ein Rückblick in die acht vorangegangenen Pressemitteilungen (Schuljahre 2003/04 bis 2010/11) zeigt: Die in diesen jährlichen Pressemitteilungen genannte Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist von **5.150** im Schuljahr 2003/04 auf **3.689** im Schuljahr 2010/11 gesunken. Mit anderen Worten, die in den Pressemitteilungen des Bildungsressorts genannte (vergleichbare?) Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger sank in diesem Zeitraum um **1.461**. (vgl. Tabelle⁵, Spalte 1)

Ein **Vergleich** der in den Pressemitteilungen des Bildungsressorts genannten Zahl der **Schulanfängerinnen und Schulanfänger** mit der später (im Rahmen der Schulstatistik) ermittelten Zahl der Schülerinnen und Schüler in der **Klassenstufe 1** und der Zahl der in der Stadt Bremen wohnenden **Kinder** im Alter von 6 bis unter 7 Jahren bzw. im Alter von 7 bis unter 8 Jahren (am Ende des Kalenderjahres in dem das jeweilige Schuljahr beginnt), zeigt:

- a) die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der **Klassenstufe 1** nahm im entsprechenden Zeitraum (2003/04 bis 2010/11) um "lediglich" **1.088** in den öffentlichen Schulen ab (vgl. Spalte 2) und in den Schulen insgesamt um "lediglich" 986. (vgl. Spalte 4; private Schulen: +102, Spalte 3)
- b) die Zahl der **Kinder im Alter von 6 bis unter 7 Jahren bzw. 7 bis unter 8 Jahren** (am Ende des Kalenderjahres in dem das Schuljahr beginnt), die in der Stadt Bremen wohnen, nahm laut Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes Bremen von Ende 2003 bis Ende /2010 "lediglich" um **755** (Kinder im Alter von 6 bis unter 7 Jahre) bzw. **661** (Kinder im Alter von 7 bis unter 8 Jahren) ab. (vgl. Spalten 5 und 6)

Diese rechnerischen Veränderungen – **1.461** weniger Schulanfängerinnen und Schulanfänger, **1.088** weniger Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 1 öffentlicher Schulen, **755** bzw. **661** weniger Kinder im Alter von sechs bzw. sieben Jahren - werfen auch hinsichtlich der **Vergleichbarkeit Fragen** auf. Unter anderem:

- a) Hat sich im Beobachtungszeitraum (seit dem Schuljahr 2003/04) etwas an der Zählweise der Schulanfänger (m/w) für die Presseinformationen zu Beginn des Schuljahres verändert?
- b) Hat sich die Zahl der Schulanfänger (m/w), die ggf. in zwei oder mehr Schuljahren als Schulanfänger (m/w) gezählt werden, verändert?
- c) Wie hat sich die Zahl der in den Pressemitteilungen genannten Schulanfänger (m/w) geändert, die bei Zählung der Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 1 nicht mehr die Schule in dieser Jahrgangstufe besuchen?
- d) Hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen (und ggf. Bremerhaven), die ihre Schullaufbahn in der Stadt Bremen beginnen, verändert?
- e) Hat sich die Zahl der Stadtbremer Kinder verändert, die nicht in der Stadt Bremen, sondern außerhalb der Stadt Bremen eingeschult werden?
- f) Gibt es Hinweise, dass die Bevölkerungsfortschreibung die Zahl der Kinder im genannten Alter nicht korrekt erfasst?

Ob Methoden- und/oder Qualitätsberichte zur Schul- und Bildungsstatistik des Landes bzw. der Stadt Bremen vorliegen, die diese oder einen Teil dieser Fragen beantworten, ist dem Verfasser bisher nicht bekannt. Eine Beantwortung der Fragen und eine Berichterstattung (nicht nur) zum Schuljahresbeginn, die nicht einen Teil der Kinder „vergisst“, ist wünschenswert. ■

Fortsetzung (Tabelle) auf Seite 3 von 3

⁴ „Diese Steigerung sei eine ungewöhnliche Entwicklung, sagte Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper bei der Vorstellung der Zahlen.“ (Weser-Kurier, ebenda)

⁵ In der Tabelle sind auch die Quellen der in diesem Text erwähnten Zahlen genannt.

**Schulanfängerinnen und Schulanfänger in den Pressemitteilungen des Bildungsressorts zum Schuljahresbeginn, Kinder in der Klassenstufe 1 und Kinder im Alter von sechs bzw. sieben Jahren
Stadt Bremen: 2003/04 bis 2011/12 bzw. Ende 2003 bis Ende 2010**

	Presse- mitteilungen (PM) - 1 -	später ermittelt: Klassenstufe 1 (K1)			Kinder im Alter von ...		
		öffentl. - 2 -	privat - 3 -	insgesamt - 4 -	Ende*	... 6 bis unter 7 - 5 -	... 7 bis unter 8 - 6 -
2003/04	5.150 (a)	4.875	347	5.222 (k)	2003	5.000	4.940
2004/05	5.000 (b)	4.758	360	5.118 (k)	2004	4.789	4.977
2005/06	4.750 (c)	4.575	362	4.937 (k)	2005	4.658	4.761
2006/07	4.500 (d)	4.367	454	4.821 (k)	2006	4.704	4.606
2007/08	4.300 (e)	4.163	411	4.574 (k)	2007	4.445	4.674
2008/09	3.900 (f)	3.815	461	4.276 (k)	2008	4.239	4.388
2009/10	3.750 (g)	3.885	444	4.329 (k)	2009	4.271	4.233
2010/11	3.689 (h)	3.787	449	4.236 (k)	2010	4.245	4.279
2011/12	3.800 (i)	...	...	...	2011	...	...
Veränderung 03/04 - 10/11	-1.461	-1.088	+102	-986		-755	-661

Rechnerische Differenzen:

	K1öffentl. - PM	K1insgesamt - PM	PM -	K1insg. -	PM -	K1insg. -
	Sp. 2 - Sp. 1	Sp. 4 - Sp. 1	6 bis unter 7 Jahre	Sp. 4 - Sp. 5	7 bis unter 8 Jahre	Sp. 4 - Sp. 6
2003/04	-275	+72	2003	+150	+210	+282
2004/05	-242	+118	2004	+211	+23	+141
2005/06	-175	+187	2005	+92	-11	+176
2006/07	-133	+321	2006	-204	-106	+215
2007/08	-137	+274	2007	-145	-374	-100
2008/09	-85	+376	2008	-339	-488	-112
2009/10	+135	+579	2009	-521	-483	+96
2010/11	+98	+547	2010	-556	-590	-43
2011/12	...	...	2011	...	...	...

* Kinder im Alter von 6 bis unter 7 bzw. 7 bis unter 8 Jahren am Ende des Kalenderjahres in dem das Schuljahr beginnt:
Statistisches Landesamt Bremen, Bevölkerungsfortschreibung

- (a) 19.08.2003: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.10657.de>
- (b) 18.08.2004: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.10791.de> : "mehr als 5.000"
- (c) 23.08.2005: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.10866.de> : "rund 4.750"
- (d) 29.08.2006: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.10958.de> : "rund 4.500"
- (e) 29.08.2007: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.8087.de>
- (f) 20.08.2008: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.21723.de>
- (g) 05.08.2009: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.24492.de>
- (h) 04.08.2010: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=33494>
- (i) 17.08.2011: <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=43670>
- (k) Senator(in) für Bildung und Wissenschaft: Allgemeinbildende Schulen, Schüler, Klassen und Schüler je Klasse im Schuljahr ...:
 2003/04: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/03_04/schkla2003.pdf
 2004/05: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/04_05/SCHKLA2004.pdf
 2005/06: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/05_06/SCHKLA2005.pdf
 2006/07: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/06_07/SCHKLA2006.pdf
 2007/08: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/07_08/SCHKLA2007.pdf
 2008/09: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/08_09/SCHKLA2008.pdf
 2009/10: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/09_10/SCHKLA2009.pdf
 2010/11: http://www.bildung.bremen.de/sfb/usr/ref17/schueler_klassen/10_11/SCHKLA2010.pdf